

ArmourGrip

Unsere strapazierfähigste Anti-Rutsch Beschichtung



Watco ArmourGrip hat dank seiner einzigartigen Zusammensetzung wesentliche Vorteile gegenüber herkömmlichen, rutschhemmenden Farbbeschichtungen. Erste Abnutzungserscheinungen zeigen sich frühestens nach vielen Jahren ständiger starker Nutzung. Ermöglicht wird dies durch die Verwendung einer hochbelastbaren Dickbeschichtung aus Epoxidharz mit einem Belag aus Eisensilikat-Körnung, welches die Nuttschicht bildet. Diese Körnung ist so hart (7,5 auf der Mohs Härteskala), dass sie sich nicht wie eine Farbbeschichtung abnutzt.

Die attraktive, halbgänzende Körnung widersteht regelmäßigem Gabelstaplerverkehr. Dadurch eignet sie sich perfekt für den Einsatz auf massiv genutzten Gängen, Rampen oder Laderampen, wo eine sichere, rutschfeste Oberfläche benötigt wird. Kaum oder keine Instandhaltungsarbeiten sind ein zusätzlicher Vorteil in ständig stark genutzten Bereichen, in denen jede Ausfallzeit zu Problemen führt. Im Innen- und Außenbereich auf rutschigen Rampen, Wegen, Wendebereichen von Fahrzeugen etc. anwendbar. Die vielseitig einsetzbare Beschichtung kann auf Beton, Metall oder Holz aufgetragen werden und benötigt im Allgemeinen keine Grundierung. Die Kaltwetterformel ermöglicht die Ausführung von notwendigen Sicherheits- und Wartungsarbeiten bei Temperaturen bis hinab zu 5°C.

FARBEN



Schwarz

Muster sind auf Anfrage erhältlich.

Einsatzbereiche:

- Stark beanspruchte Böden
- Laderampen
- Rampen
- Jegliche rutschigen Oberflächen

Eigenschaften:

- Einzigartige, ultra-robuste Nuttschicht
- Wartungsarm - langlebige Beschichtung
- Verwendet Nebenprodukte der Roheisenproduktion
- Attraktive schwarze, halbgänzende Oberfläche.
- Scheuert sich nicht durch, wie herkömmliche Farbbeschichtungen es mit der Zeit tun
- Schnelle Auftragung in nur einer Schicht
- Auftragung bei Temperaturen bis hinab zu 5°C
- Hochbelastbare Epoxidharzbeschichtung mit 100% Feststoffanteil

Sie benötigen Hilfe? Sprechen Sie mit einem unserer Berater.

Unser Experten-Team ist jederzeit für Sie da und unterstützt Sie gerne bei der Durchführung Ihres Projekts. Wir führen Sie Schritt für Schritt durch die Vorbereitung und Anwendung von **ArmourGrip**.

Kontaktieren Sie unser Team unter 02162 530 1717.

(Werktags Mo. - Do. 7:30 - 17:00 Uhr; Fr. 7:30 - 14:00 Uhr)

ArmourGrip

Unsere strapazierfähigste Anti-Rutsch Beschichtung

1 Oberflächenvorbereitung

Blanker Beton - Entfernen Sie Zementschleier, Staub und sämtliche leichte Dreck- oder Fettablagerungen mit Watco Zemprep Schleierentferner. Watco Zemprep Schleierentferner ätzt glatten, blanken Beton zusätzlich an und sorgt damit für eine bessere Haftung. Mit klarem Wasser spülen und die Oberfläche trocknen lassen. Um starke Ablagerungen von Öl und Fett zu entfernen, empfehlen wir Watco Concroff. Spülen Sie auch hier mit klarem Wasser nach und lassen Sie die Oberfläche trocknen.

Neuer Beton - Als Richtlinie sollte neuer Beton 8 Wochen trocknen. Die Oberfläche sollte dann mit Watco Zemprep Schleierentferner behandelt und danach gründlich abgespült werden. Den Boden vor der Auftragung dieser Beschichtung trocknen lassen.

Gestrichene Oberflächen - anschleifen, um schwach haftende oder lose Farbe zu entfernen. Überprüfen Sie, ob die verbleibende Farbe gut haftet. Sehr glatte, glänzende Farbe sollte leicht angeschliffen werden, um sie anzurauen. Watco Bio-Defett kann verwendet werden, um Fett und Öl von gestrichenen Oberflächen zu entfernen. Watco Concroff ist ein besonders kraftvoller Entfetter für verunreinigten blanken Beton (nicht auf bereits gestrichenen Oberflächen anwenden, da er die Farbe aufweichen kann).

Grundierung - wird bei normalem, porösem Beton nicht benötigt. Grundieren Sie harten, glatten, flugelgeglätteten Beton mit Watco Premium Spezial Primer.

Metall - Entfernen Sie jeglichen Rost und abblätterndes Material durch Abschleifen oder mit einer Drahtbürste. Tragen Sie die Beschichtung direkt nach der Vorbereitung auf die saubere Metalloberfläche auf.

Verzinktes Metall - Grundieren Sie verzinktes Metall mit Watco Galvaprime.

Nichteisenmetalle - Bitte wenden Sie sich für eine Beratung an unsere technischen Berater.

2 Anmischen

Entnehmen Sie die zwei inneren Dosen aus der großen äußeren Dose. Rühren sie den Inhalt jeder Dose gut durch und gießen Sie dann den gesamten Inhalt in die große äußere Dose (schaben Sie die Innenseite der kleinen Dosen dabei ab, um jegliche Rückstände zu entfernen). Mischen Sie die Komponenten gründlich mit einem Spatelmesser oder einem ähnlichen Werkzeug mit breiter Klinge (ein Stück Dachlatte ist perfekt). Nicht verdünnen! Mischen Sie weiter, bis Sie eine einheitliche Farbe und Konsistenz erhalten. Mischen Sie nicht mehr als ein Gebinde auf einmal an. Bei Verwendung eines Rührquirls an einer elektrischen Bohrmaschine sollten Sie zusätzlich ein Spatelmesser benutzen, um ungemischtes Material von der Seite und dem Boden der Dose unterzumischen.

3 Anwendung

Die schwarze Beschichtung wird auf den Untergrund aufgetragen und die nasse Oberfläche mit der Körnung bestreut. Die 4 l schwarzer Beschichtung sollten auf eine Gesamtfläche von maximal 10 m² aufgetragen werden. Wir empfehlen, in 1 m breiten Streifen zu arbeiten. Beginnen Sie dabei an der 'Rückseite' der Fläche und arbeiten Sie sich bis zum Eingang vor.

Tragen Sie die Beschichtung mit einem Farbroller mit mittlerer Florlänge auf einen 1 m breiten Streifen auf, verwenden Sie für Randbereiche einen Pinsel. Streuen Sie die Körnung sofort auf die nasse Beschichtung. Streben Sie eine vollständige Bedeckung an (es ist reichlich Körnung enthalten), bis die Beschichtung nicht mehr sichtbar ist. Nehmen Sie eine saubere, trockene Farbrolle und rollen Sie über die Körnung, um diese in die nasse Beschichtung einzubetten. Es darf so aussehen, als ob zu viel Körnung auf der Oberfläche wäre. Wiederholen Sie diese Schritte auf dem nächsten 1 m breiten Streifen. Fegen Sie überschüssige, lose Körnung ab, nachdem die Beschichtung ausreichend ausgehärtet ist (siehe 'Härtezeiten' auf Seite 3).

4 Sicherheit

Sicherheitsdatenblätter sind erhältlich.

ArmourGrip

Unsere strapazierfähigste Anti-Rutsch Beschichtung

Spezifikation

Zusammensetzung	Dickbeschichtung, 100% Feststoffanteil, bedeckt mit Eisensilikat-Körnung.
Anzahl der Komponenten	1 x schwarzes Harz, 1 x klarer Härter, 1 x 25 kg Gebinde schwarze Eisensilikat-Körnung.
Oberfläche	Schwarze, seidenmatte, körnig strukturierte Oberfläche.
Grundierung erforderlich	Siehe "Oberflächenvorbereitung" auf Seite 2.
Anzahl der Anstriche	1
Schichtdicke nass & trocken	400 Mikrometer -> 600 bestehend aus 400 Mikrometer (inkl. Eisensilikat-Körnung).
Rutschfestigkeit	Trocken: 94,5 PTV, nass: 80 PTV.
Einsatz (Innen-/Außenbereich)	Innen- und Außenbereich.
Werkzeug	Farbroller mit mittlerer Florlänge und Ersatzrolle. Kanten mit einem Pinsel streichen.
Minimale Verarbeitungstemperatur	Bodentemperatur 5°C, Lufttemperatur 10°C.
Geeignet für	Beton, einige Metalle, Holz, gut haftende Anstriche.
Gebindegröße	4 l Harz und Härter, 25 kg Eisensilikat-Körnung.
Reichweite	Etwa 10 m ² pro Schicht pro 4 Liter Gebinde.
Werkzeugreinigung	Eine Reinigung der Farbrollen und Pinsel ist nicht praktikabel, entsorgen Sie diese nach der Anwendung.
Topfzeit	20 Minuten bei 20°C und 30 Minuten bei 10°C.
Haltbarkeit	24 Monate im originalverschlossenen Behälter.
Reinigung	Übliche industrielle Reinigungsmittel. Nicht dampfreinigen oder Temperaturen oberhalb von 60°C aussetzen.
Lagerung	Zwischen 15-25°C für mindestens 8 Stunden vor der Anwendung.
Generelle Einschränkungen	Nicht geeignet für den Einsatz auf Aluminium, Edelstahl oder Riffelblechen. Die meisten selbstnivellierenden Estriche können nicht gestrichen werden - bitte fragen Sie uns nach genaueren Informationen.
Bitte kontaktieren Sie uns bezüglich hier nicht beschriebener Einsatzgebiete.	Nicht geeignet für die Anwendung auf Asphalt oder feuchten Oberflächen. Die strukturierte, grobkörnige Oberfläche kann die Reinigung in Reinraumbereichen erschweren.

Härtezeiten

	Leichte Nutzung	Starke Nutzung	Volle Chemikalienbeständigkeit
5°C	30 Stunden	72 Stunden	
10°C	24 Stunden	48 Stunden	7 Tage
20°C	16 Stunden	48 Stunden	
30°C	8 Stunden	16 Stunden	

Leichte Nutzung: Fußgänger, Transportkarren, Hubwagen, vereinzelt Gabelstapler
Starke Nutzung: Regelmäßige Befahrung mit Gabelstaplern, starker Fußverkehr, Fahrzeugwendebereiche.